Unsere Geschichte!

Hina x Naru ☐

Von Diaol

One-Shot

So~ Jetzt gehts los. :3

Nicht wundern. Es gehört wegen dem Lied, so etwas in die mittelalterliche Zeit aber doch auch irgendwie nicht. xDD

Kleine Anmerkung eben wegen Naruto.

Und jetzt viel Spaß. x3

"Mami, Mami! Sing mir bitte das Lied vor. Bittee~" Die Angesprochene musste leise schmunzeln als sie ihre drei-Jährige Tochter anschaute. "Aber du weißt doch das du schlafen musst." Sagte Hinata nun leise und zog ihre Tochter auf ihren Schoß. "Ja, Mami. Danach geh ich sofort schlafen." Murmelte sie wieder. "Bitte~" Hinata strich ihr durch ihr langes blondes Haar und lächelte sie an. "Na gut, Hotaru."

Leise fing sie nun an zu summen und lächelte dabei ihre Tochter an. Sie wusste wie sehr sie dieses Lied liebte. Es war das Lied, das Hinata mit 17 Jahren selbst geschrieben hatte. Es erzählte von dem, wie es zwischen ihr und Naruto war. Wie sie sich kennen lernten und wie es zwischen ihnen lief.

"We were both young when I first saw you.

I close my eyes and the flashback starts:

I'm standing there

On a balcony in Summer Air.

See the lights, see the party, the ball gowns,

I see you make your way through the crowd

And say hello."

~

Es war eine kleine Feier der Hyugas, die ihr Vater damals für sie arrangiert hatte. Natürlich wollte sie das alles nicht haben. Sie wollte nicht, dass sich alles um sie drehte, noch weniger, dass sie dort mit Männern tanzen musste, von denen sie einmal jemanden heiraten musste.

~

Bei diesem Gedanken musste sie innerlich seufzen, doch sie summete weiter ihrer kleinen Hotaru das Lied vor, während sie ihr immer wieder durch ihre Haare strich und

sie leicht hin und her wiegte.

"Little did I know:

*That you were Romeo, you were throwing pebbles
And my daddy said: "Stay away from Juliet."
And I was crying on a staircase
Begging you: "Please don't go."
And I said:*

*"Romeo, take me somewhere we can be alone.
I'll be waiting, all that's left to do is run.
You'll be the prince and I'll be the princess,
It's a love story,
Baby, just say yes."*

~

Der Abend an dem sie Naruto dort gesehen hatte. Durch seine blonden Haare fiel er ihr sofort auf. Es schien als hätten sie sich schon ewig gekannt, denn ihr Blick ruhte nur auf dem jeweils anderen.

Als sie den stechenden Blick ihres Vaters bemerkte, kam Naruto schon auf sie zu und sie fingen, wie die anderen, an zu tanzen. Es ging nur um sie. Und obwohl er nicht hier sein durfte, ließen die Wächter sie tanzen. Zumindest bis zum Ende des Liedes. Denn kaum danach kam ihr Vater, entriss ihm seine Tochter und schickte ihn raus. Hinata verstand damals schon nicht, warum. Doch der blondhaarige junge Mann kam aus einer Familie, die nichts mit den Hyugas zu tun haben sollte.

Ihr liefen die Tränen entlang und alles was sie konnte, war Naruto bittend an zu sehen. Sie wollte nicht, dass er verschwinden würde. Sie wollte nicht wieder alleine sein. Er musste bei ihr bleiben. Doch es ging nicht anders, als das er verschwinden musste. Zu ihrem und seinem Schutz.

~

Hinata lächelte wieder ihre Tochter an, die langsam ihre Augen schloss und ein seliges Lächeln auf ihren Lippen hatte. Sie wusste wie das Lied auf ihre Tochter wirkte. Sie hatte es schon immer als kleines Schlaflied benutzt.

*"So I sneak out to the garden to see you.
We keep quiet cause we're dead if they knew,
So close your eyes,
Escape this town for a little while."*

~

Noch während sie getanzt hatten, hatten sie abgemacht, sich abends zu treffen. Selbst wenn sie wussten, dass sie leise sein mussten. Es war ein Verstoß. Einer der zu den höchsten aller gehörte. Doch daran dachten sie an diesem Abend nicht.

Sie brauchten auch keine Worte um zu kommunizieren. Ein Blick genügte um zu wissen, was sie für einander fühlten. Er war alles was sie wollte. Sie war alles was er wollte.

Jedoch ging auch dieser Abend zu Ende und sie mussten sich wiederum trennen. Bevor er ging, küsste er Hinata noch sanft auf ihre Lippen, versprach ihr wieder zu kommen. Auch wenn es seine Zeit brauchen könnte. Doch sie vertraute ihm.

~

*"I got tired of waiting,
Wondering if you were ever comin' around.
My faith in you was fading
When I met you on the outskirts of town.
And I said:*

*"Romeo, save me,
I've been feeling so alone.
I keep waiting for you, but you never come.
Is this in my head?
I don't know what to think."*

~

Es dauerte, bis sie ihn wieder sah. Sie wusste nicht, wie lange sie es noch aushalten konnte. Denn ständig kamen immer wieder neue junge Männer, die ihr vorgestellt worden. Hinata sollte bald heiraten, denn sie würde 18 Jahre werden. Dann musste sie heiraten. So war es schon immer gewesen um das Erbe zu bekommen, auch wenn sie dies nie wollte. Daher versteckte sie sich an einem Platz, wo sie immer auf ihren Naruto wartete.

Als sie ihm vom weiten schon wieder sehen konnte, rannte sie los. Sie wollte so schnell wie möglich zu ihm. Sie rannte die letzten Stufen bis zu ihm und über die Wiese, es schien endlos zu sein. Doch als sie ihn erreichte, fielen sie sich um die Arme und sie ließ all ihren Kummer raus. Sie weinte bittere Tränen und Naruto hielt sie einfach nur fest. Er versuchte sie zu beruhigen. Er wusste, die Tränen waren seinetwegen, doch er hatte seine Zeit gebraucht bis er endlich das erreicht hatte, was er wollte.

~

*"He knelt to the ground and pulled out a ring
And said:*

*"Marry me, Juliet, you'll never have to be alone.
I love you and that's all I really know.
I talked to your dad,
Go pick out a white dress.
It's a love story,
Baby, just say yes."*

~

Naruto lächelte sie sanft an, als er seine Worte ausgesprochen hatte. Er würde sie heiraten und sie müsste nie wieder auf ihn warten. Sie könnten endlich für immer zusammen sein, denn er hatte es auch geschafft ihren Vater zu überreden, weshalb er auch solange gebraucht hatte. Kurz darauf hatte er ihr auch den Ring an ihren Finger gesteckt um sie dann wieder an

sich zu ziehen und sie endlich wieder zu küssen. Endlich könnten sie zusammen sein, ohne das es wen störte oder das sie vorsichtig sein mussten.

Als Hinata dann endlich 18 geworden war, heirateten sie.

~

"'Cause we were both young when I first saw you."

Nun hatte sie ihr Lied beendet und lächelte ihre Tochter, die 3 Jahre darauf zur Welt gekommen war, sanft an. Sie war wie immer bei dem Lied eingeschlafen.

Sie küsste sie sanft auf ihre Stirn und strich ihr ihre Haare wieder nach hinten.

Als sie ein leises räuspern hinter sich vernahm, wandte sie sich zu dem Türrahmen und sie errötete leicht. "Naruto." Flüsterte sie leise. Er lächelte das Lächeln, in das sie sich verliebt hatte und lief zu ihr, um ihr Hotaru abzunehmen. Er küsste Hinata sanft auf die Stirn. "Du hast so eine wundervolle Stimme, meine Liebste." Flüsterte er nun ebenfalls leise und lächelte sie noch immer sanft an.

Seit er sie kannte, war er ruhiger geworden, denn damals war er ein wirklicher Chaot gewesen, der im ganzen Dorf Unruhe gestiftet hatte. Doch als er Hinata gesehen hatte, wusste er das er das ändern musste um sie heiraten zu dürfen und das hatte er für sie gemacht. Er hatte es zwar nie ganz ablegen können, doch diese Seite liebte sie auch an ihm.

Er gab seiner kleinen Tochter ebenfalls einen Kuss auf ihre Stirn, legte sie dann in ihr Bett und deckte sie daraufhin zu.

Hinata war bereits aufgestanden und wartete auf ihn. So wie sie es immer getan hatte und wohl immer tun würde. Denn niemals würde sie ihn hergeben wollen. Dafür hatten sie beide zu sehr leiden müssen.

Naruto nahm ihre Hand in die Seine und beide gingen zur Tür heraus, schlossen diese, ehe er kurz darauf seine Lippen auf ihre drückte und seine Arme um ihre Hüfte schlang. Hinata erwiderte seinen Kuss nur ebenso leidenschaftlich, während sie leicht an die Wand gedrückt wurde. Für einen Moment trennten sich ihre Lippen.

"Ich liebe dich, Hinata." Flüsterte er sanft, während er langsam sein Gesicht wieder zu ihr runter wandte. "Ich liebe dich auch, Naruto. Für immer."

"Für immer und ewig." Murmelte er, bevor er wieder seine Lippen leidenschaftlich auf ihre drückte.

Es war ihre Geschichte, die die beiden hatte. Und diese Geschichte würde solange auch nicht mehr zu Ende gehen. Während Naruto nun an Hiashis, Hinatas Vater, Stelle getreten war, gab es immer wieder Turbulenzen. Doch es wäre nicht ihre Geschichte, wenn sie dies alles nicht auch bewältigen könnten.

So das wars. x3

Ich hoffe es gefällt euch! :D